

Rohbau gem. Bestandsplan: Prüfung vor Ort !  
Alle Abweichungen von dem dargestellten Rohbauverlauf  
bitte unverzüglich der örtl. Bauleitung melden !

Isoflockschüttung Bestand:  
Entfernen und nach Wiederherstellung  
der Klinkerschicht wiederverfüllen alternativ  
folienkaschierte Mineralwolle  
gem. Angabe Bauphysik

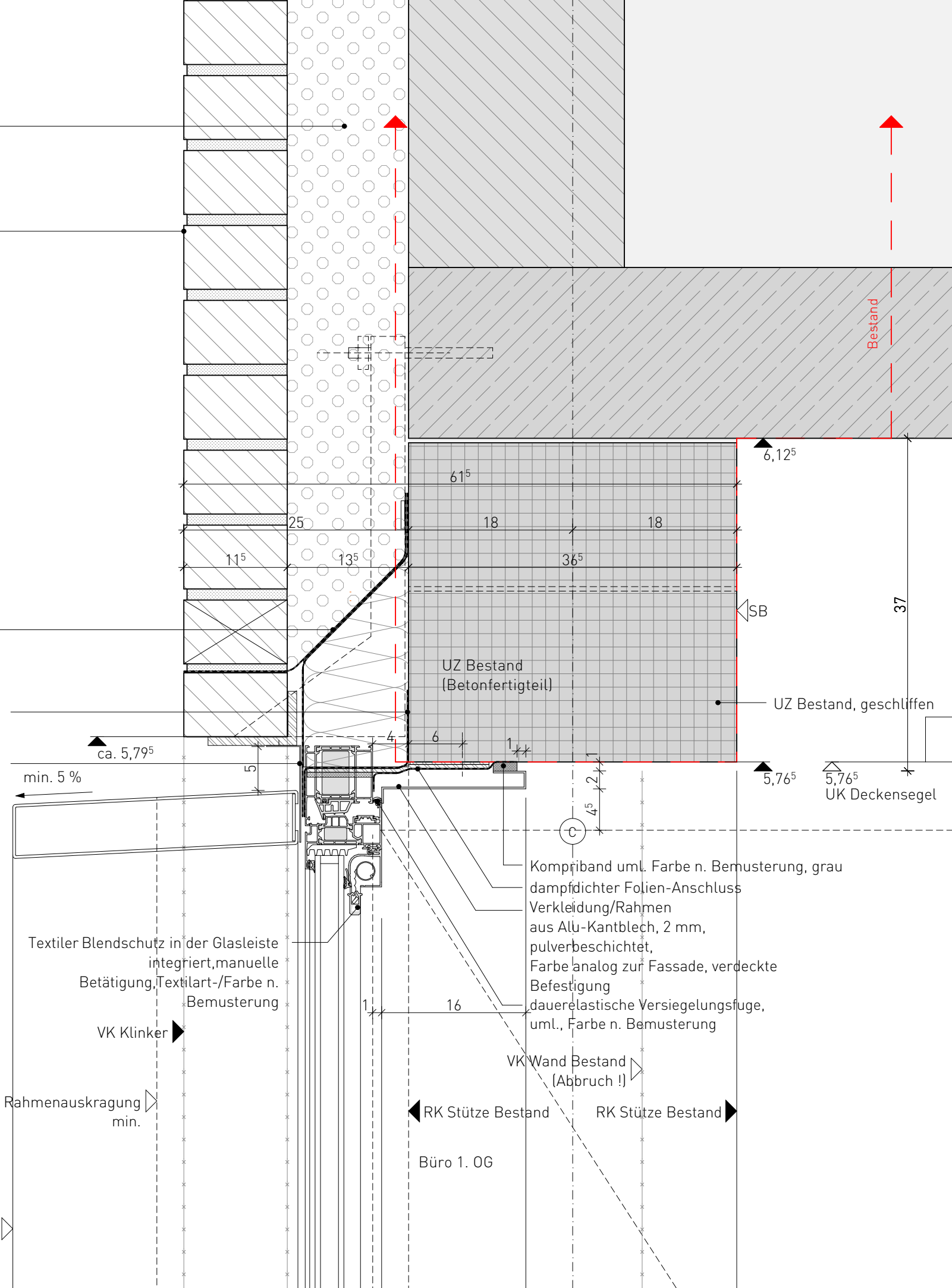
"wilder" Verband, neue Steine im Verband  
einmauern, Kreuzfugen sind zu vermeiden

Belüftung-/Entwässerungsöffnung,  
Folie

Metallrahmen aus gekantetem  
Alu-Blech, Blechstärke n. konstruktiver  
Erfordernis, min. 2 mm,  
Pulverbeschichtung, Farbe: anthrazit n.  
Bemusterung,  
Verdeckte Befestigung am  
Fensterahmen, z.B. mit  
Agraffensystem, Einbau nach  
Beendigung aller Bauarbeiten

Fassadenrahmensystem  
Alu, pulverbeschichtet,  
Farbe n. Bemusterung, anthrazit,  
Einbau in der Dämmebene vor dem  
Rohbau

Rahmenauskrantung  
max.



Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.  
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Planzeichen

II F = Geschossigkeit, Dachform  
75 = Grundstück  
= Grundstücksgrenze

OKFF Höhenangaben:  
NHN- Höhen in DHN 2016

OK RD +2,55 OK RD +2,50

Deckenversprung

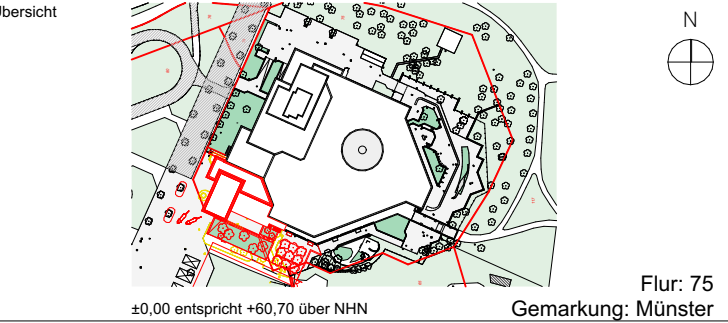
OKFF = Oberkante Fertigfußboden  
OKRD = Oberkante Rohdecke

Neubauelemente

Abbruchelemente

Bestandselemente  
Bauteilbau und Beschaffenheit soweit nicht weiter definiert unbekannt.

ACHTUNG VORABZUG!  
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-  
UND KALKULATIONSZWECKEN



Phase	LP 5 Ausführungsplanung						
Projekt	LWL Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme						
	Sentrupe Straße 285						
	48161 Münster						
Bauherr	Landschaftsverband Westfalen-Lippe						
	Warendorfer Straße 24, 48145 Münster						
Architekt							
Fachplaner							
Planbezeichnung	Fensterband 1.OG. Bestand_VS Fenstersturz						
Plannummer	330_P01_W_51.69_V_5279						Plan 5279
Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	31.08.2023	04.02.2026	M1:5	A3	AK		